

Den Herren Sortimentern hiermit zur Nachricht, dass wir, gezwungen durch die wirtschaftlichen Verhältnisse, unsere Zahlungsbedingungen wie folgt festgesetzt haben:

Unsere Rechnungen sind zahlbar 30 Tage nach Empfang. Nach Ablauf dieser Frist erfolgt Entnahme per Postnachnahme, zuzüglich der entstehenden Spesen, ohne vorherige Benachrichtigung.

Erlesen-Verlag, Akt.-Ges., Bremen-Wilhelmshaven.
Angelsachsen-Verlag, Bremen.

Ich gebe hiermit bekannt, daß ich Herrn Franz Wagner, Leipzig, meine Vertretung für den Leipziger Platz anvertraut habe.
Krafaa.

Stanislaus Goldmann.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhafer-Gesuche und -Anträge

Verkaufsanträge.

Verkaufe sämtliche Bestände meines Verlages, einzeln oder geschlossen, auch ca. 10000 Bg. sat. Druckpapier weg. Aufgabe meiner Verlagsabteilg. Krüll'sche Univ.-Buchhandlung Landshut, Bay.

Kaufgesuche.

Restauflagen, insbes. kath. Werke kauft Josef Habel, Regensburg, Gutbstr. 17

Restaufl., Remitt. usw. aus allen Gebieten kauft: Margueriten-Verlag F. Gräf, Leipzig.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht, Blatten, usw. kaufen bar Dr. Karl Meyer, B. m. b. H., Leipzig-Pl.

Fertige Bücher.

Heimkulturverlag

wird nunmehr auch nach

Tschechoslowakei

nur noch zu Auslandspreisen in Schw. Frkn., 100 Schw. Frkn. = 500 Kr. &, geliefert mit 40% bar.

„Heimkultur“, Wiesbaden.
Veransl.: E. Enobloch, Leipzig.

Meinen freimaurenerischen und Comenius-Verlag habe ich auf den Friedenssatz umgerechnet und liefere ihn zu der Entwertungsziffer

60.

Für Hartleibs Lohn Tabellen erfolgt in Kürze besondere Anzeige. Berlin, September 1922.

Alfred Unger.

Der Umrechnungskurs meiner in Schweizer Franken festgesetzten Auslandspreise beträgt von heute ab: für Rumänien 100 Fr. = 800 Lei für Finnland 100 Fr. = 300 finn. Mark
Berlin SW 11, 16. Septbr. 1922.

Paul Paryen.

Ab 15. September d. J. haben wir für unsern Verlag

Grundpreise

festgesetzt u. eine gegenwärtige **Steuerungszahl von 50.**

Buchhandlung des Erziehungsvereins, Neutkirchen, Kreis Mdrz.

Teuerungszahl

90

Gebrüder Enoch, Hamburg I.

Neue Preise!

Neuhaus, Geheimnisse des Schnellrechnens. M 60.—
— Zinsezzinsen. M 72.—

Rabatt wie bisher!
Gebr. Vogt, Verlag, Papiermühle, S.-A.

Vom 21. 9. an beträgt der

Verlags-Steuerungszuschlag 300% (bisher 200%)

Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase, Leipzig

Preiserhöhung!

Die Verhältnisse zwingen mich, den Steuerungszuschlag auf meinen gesamten Verlag auf 400% mit Wirkung vom heutigen Tage zu erhöhen.
Baderborn, 18. 9. 1922.

Ferdinand Schöningh.

Reichels Kalender für 1923.

Die gewaltige Lohnerhöhung der letzten Wochen haben auch die Fertigstellung unserer Kalender wesentlich verteuert, sodas wir gezwungen waren, die Preise nachträglich noch zu erhöhen. Trotzdem müssen die Kalender im Hinblick auf den reichen Inhalt, die gute Ausstattung und die vorzüglichen Beilagen als äußerst preiswert bezeichnet werden. Seit langen Jahren überall bestens eingeführt, werden sie sich auch mit dem kleinen Preiszuschlag leichtest verkaufen. Die hohen Rabattsätze machen den Vertrieb außerordentlich lohnend.

Die neuen Preise:

Austrierter Neuer Deutscher Reichs-Kalender
42. Jahrgang
Verkaufspreis 22 M

Jahrbuch d. Deutschen Kriegers
43. Jahrgang
Verkaufspreis 22 M

Austrierter Sachsen-Kalender
37. Jahrgang
Verkaufspreis 22 M

Austrierter Bayern-Kalender
46. Jahrgang
Verkaufspreis 24 M

Bezugspreise und Lieferungsbedingungen auf beigefügten Bestellzetteln.

Da Kalender trotz aller Teuerung und Geldknappheit doch gekauft werden, die Auflagen aber äußerst vorsichtig bemessen sind, wird der Kalendermarkt dieses Jahr rasch ausverkauft sein. Es empfiehlt sich daher, baldigst zu bestellen.

Ein Nachdruck ist bei den derzeitigen Papierpreisen ausgeschlossen.

Gebrüder Reichel, Verlag, Augsburg.

Da die Festsetzung von Grundpreisen für meinen gesamten Verlag einige Zeit in Anspruch nimmt, bin ich gezwungen, einstweilen die in meiner

Preisliste Nr. 1

vom 26. VIII. 1922 aufgeführten Preise

mit sofortiger Wirkung um

50%

zu erhöhen. — Die Auslandspreise bleiben unverändert.

FELIX MEINER / LEIPZIG.

Meereskunde

Sammlg. volkstüml. Vorträge

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Meereskunde, Wirtschaft und Staat

von

Prof. Dr. Alfred Merz,
Direktor des Instituts u. Museums für Meereskunde

Preis M. 60.—

In dieser wichtigen programmativen Schrift zeigt der neue Direktor des Instituts an zahlreichen Beispielen, daß die Meereskunde die Grundlagen für eine rationelle Gestaltung und Sicherung des Seeverkehrs gewährt, daß sie für die Probleme des Küstenschutzes, Hafenbaues und Seefahrtswesens ebenso unentbehrlich ist wie für die Förderung der Fischerei und daß sie schließlich auch in weitem Maße der Landesverteidigung dient.

Die Schrift darf die besondere Beachtung der Vaterland. Kreise in der Heimat und in Uebersee beanspruchen.

Berlin SW 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Neue Preise ab 20. September.

Albers, Das Jahr und seine Feste (Festpostille) M 480.—

Berdrow, Seines Glückes Schmied M 180.—

Männer des Erfolges:

Isolani, Edison, der amerik. Erfinder M 80.—

Seelmann, Jacob Fugger, König der Kaufleute M 150.—

Dr. J. Wiese, Benjamin Franklin M 120.—

Prof. Dr. Tesch, Alfred Krupp M 120.—

Prof. Dr. Welzhofer, Die Weltroberer. Brosch. M 200.—

— do. Eleg. geb. in Ganzlwd. M 350.—

Männer der Wissenschaft. Heft 1—11 à M 36.—

Auslieferung nur bei Herrn Franz Wagner in Leipzig und nur gegen bar mit 33 1/2%.

G. Kreienbrink, Verlag, Detmold.